

18. Wahlperiode

---

**Antrag**

der Fraktion der FDP

**U-Bahn-Ausbau jetzt starten! U1 Richtung Ost und West vollenden!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, unverzüglich alle notwendigen Voruntersuchungen und Studien durchzuführen, um den Ausbau des Streckenabschnitts der U1 zwischen Uhlandstraße und Westkreuz sowie zwischen Warschauer Straße und Ostkreuz vorzubereiten. Ziel ist, möglichst umgehend die Bauplanungen und deren Umsetzung einzuleiten. Der Ausbau dieses Streckenabschnittes ist mit vordringlicher Priorität im Nahverkehrsplan einzuordnen.

***Begründung***

---

Durch die beiden neuen U-Bahnabschnitte entstehen Vorteile, die zusätzliche individuelle Mobilität ermöglichen und die Attraktivität des ÖPNV deutlich erhöhen. Diese Streckenabschnitte ermöglichen erheblich verbesserte Umsteigebeziehungen zwischen dem S-Bahn Stadtring und der ÖPNV-Erschließung der Innenstadt und schaffen stadtverbindende Vorteile zwischen West und Ost.

Bauliche Vorleistungen wie der Kreuzungsbahnhof am Adenauerplatz mit Verbindungsfunktion zur U7 sind im Rohbau bereits vorhanden. Durch entsprechende Flächenfreihaltung der Trassenführung im Flächennutzungsplan wird die Planung des Streckenabschnitts zum Ostkreuz deutlich erleichtert.

Der bisherige Nahverkehrsplan sieht keine Priorität für Untersuchungen zur Machbarkeit des Ausbaus der U1 vor, obwohl schon seit langer Zeit konkrete Vorstellungen für die Verlängerung der U1 bestehen. Deshalb muss diesem Abschnitt nun umgehend eine vordringliche Priorität im Nahverkehrsplan zugeordnet und seine Realisierung prioritär vorangebracht werden.

Berlin, 28. Mai 2019

Czaja, Schmidt,  
und die weiteren Mitglieder  
der Fraktion der FDP im Abgeordnetenhaus von Berlin